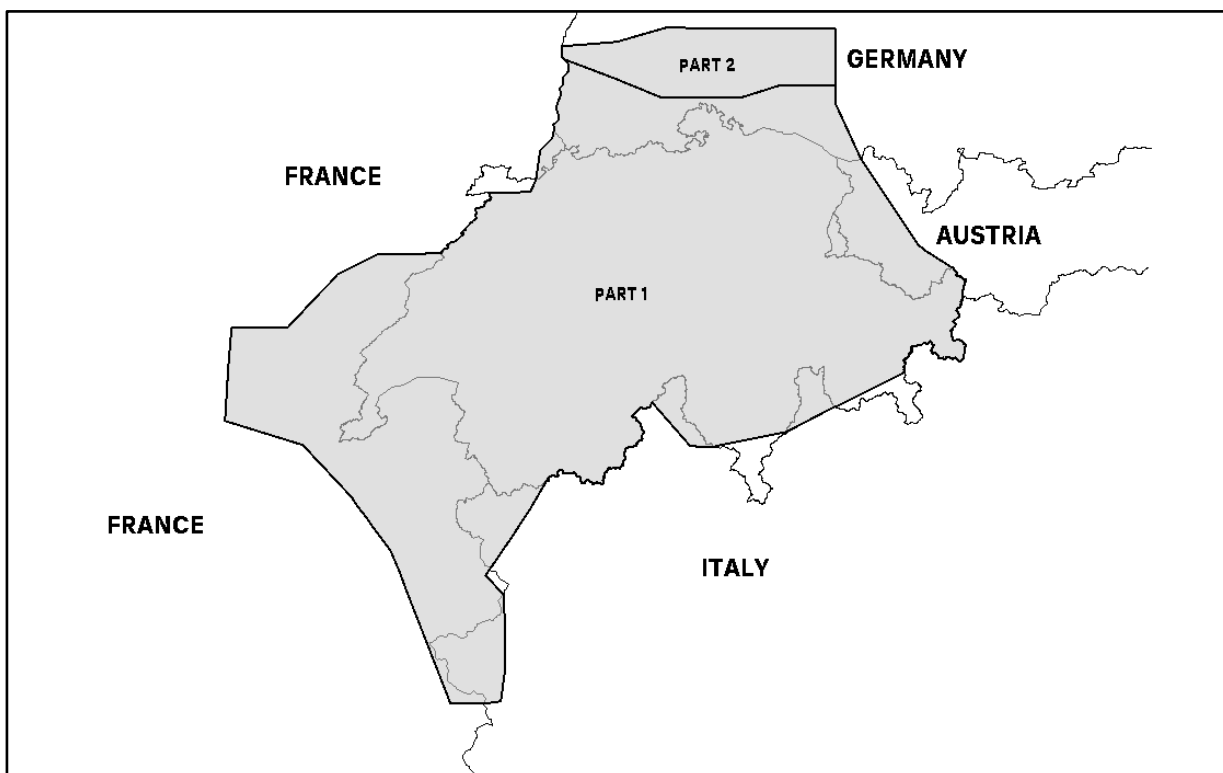


Free Route Airspace

Skyguide erbringt Flugsicherungsdienste in Gebieten über der Schweiz und in delegierten Gebieten über Österreich, Frankreich, Deutschland und Italien. Diese Gebiete bilden zusammen die Area of Responsibility (AoR), also den Zuständigkeitsbereich von Skyguide.

Am 1. Dezember 2022 wird Skyguide einen permanent verfügbaren Free Route Airspace (FRA) innerhalb der gesamten lateralen Grenzen des AoR oberhalb FL195 einführen. Dieser FRA wird in den verschiedenen Luftfahrthandbüchern, den Aeronautical Information Publications (AIP), und dem Eurocontrol Route Availability Document (RAD) als "LSASFRA" bezeichnet.



LSASFRA-Verfahren

Innerhalb des FRA können Luftfahrzeugbetreiber eine Strecke zwischen einem definierten horizontalen FRA-Einflugpunkt "Entry Point" (E) und einem definierten horizontalen FRA-Ausflugspunkt "Exit Point" (X) planen, mit der Möglichkeit, über FRA-Zwischenpunkte "Intermediate Points" (I) zu fliegen ohne den Bezug zum ATS-Streckennetz. Um die Sicherheit und Kapazität innerhalb des FRA zu gewährleisten, werden die Verbindungen zwischen diesen Wegpunkten durch das Eurocontrol Route Availability Document (RAD) gesteuert. Ausserdem hängen die Verbindungen zwischen den verschiedenen FRA-Punkten von der Verfügbarkeit des Luftraums ab und können durch die Aktivierung zeitweilig reservierter Lufträume "Temporary Reserved Areas" (TRA) blockiert werden.

Der vertikale Ein- und Ausflug in bzw. aus dem FRA wird durch den Anschluss von ATS-Streckensegmenten an die oben genannten FRA-Punkte ermöglicht. Diese ATS-Streckenabschnitte sind wiederum verbunden mit den An- und Abflugverfahren (SIDs oder STARs) der verschiedenen Flugplätze. Die verfügbaren FRA-Verbindungen zwischen FRA-Punkten und/oder Funknavigationshilfen an das ATS-Streckennetz werden ebenfalls im RAD veröffentlicht.

Anwendung von grenzüberschreitendem FRA

Um den Verkehrsfluss zwischen Skyguide und DFS zu optimieren, wird FRA zwischen LSASFRA und den DFS FRA Zellen EDUU Ost, EDUU West und EDMM Süd in einem grenzüberschreitenden Konzept verfügbar sein. Flüge zwischen diesen Gebieten müssen nicht zwingend einen horizontalen FRA-Ein- oder -Ausflugspunkt (E, X) im Flugplan angeben, sondern können auf einen grenznahen FRA-Zwischenpunkt (I) zurückgreifen. Besondere Beschränkungen für die Nutzung der FRA-Zwischenpunkte (I) zwischen den FRA-Bereichen sind im RAD festgelegt.

Dokumentation

Zur Unterstützung der Einführung von FRA am 1. Dezember wurde eine interaktive LSASFRA Karte entwickelt. Die Karte muss über den untenstehenden Link heruntergeladen und auf Ihrem Desktop gespeichert werden. Beim Öffnen in Adobe Acrobat können verschiedene Ebenen manuell eingeblendet werden, z. B. alle verfügbaren Verbindungen von einem spezifischen FRA-Einflugspunkt, die TRAs oder Flugverkehrskontrollsektoren.

Die Karte gilt ab dem **1. Dezember 2022**:

<https://www.skybriefing.com/free-route-airspace>

Wenn Sie die Karte auf Ihr mobiles Gerät herunterladen, wird die Ebenenfunktion weder im Browser noch im Acrobat Reader unterstützt. Wenn Sie die Karte auf Ihrem mobilen Gerät nutzen möchten, gibt es die Möglichkeit, sie in einer von "PDFTron" bereitgestellten App namens "XODO" zu öffnen. Diese App können Sie kostenlos auf Ihr Mobiltelefon herunterladen, entweder bei [Google Play](#) oder im [App Store](#). **Bitte beachten Sie, dass Skyguide keine Haftung für die Nutzung dieser App übernimmt und dass die Nutzungsbedingungen von "PDFTron" gelten.**

Änderungen der Luftfahrt Daten werden über den Standardprozess AIRAC in den AIPs der Schweiz, Österreich, Frankreich, Deutschland und Italien veröffentlicht,

Alle RAD-Änderungen wurden in die Eurocontrol RAD-Anwendung eingegeben und können in den DMRs mit dem Titel *LSAS_2212_FRACHANGES* eingesehen werden.

Diese RAD-Änderungen werden gemäß dem Standard-Aktualisierungsverfahren auf der Eurocontrol NM RAD Homepage veröffentlicht - <http://www.nm.eurocontrol.int/RAD/index.html>.